

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



Amtliche Nachricht · Zugestellt durch Post.at

BÜRGER-INFO DER STADT MANK

MÄRZ 2014



Betreutes
Wohnen Teil II

Gemeinderats-
sitzung

Manker Hobby-
Ausstellung

NEUES AUS DER GEMEINDE:

Wohnen in Mank	03
Rückblick Gemeinderatssitzung	04
Rückblick Stadtrats-Sitzung	06
Neues aus der LEADER-Region	06
Infos zur Europawahl	07
Stellenausschreibung	07
Ein Jahr Betreutes Wohnen	08
Eröffnung Betreutes Wohnen II	09
Rückblick Vortrag Black Out.....	09

Umwelt & Klimaschutz

Klimabündnis Vortrag	10
Natur im Garten Tipps	10
Klimatipp.....	11
Radland Veranstaltungen 2014	11
RadlerIn des Monats	11
Bücherspende für die Pfarrbücherei... 12	
Infoabend „Stromkosten sparen“	12
Manker Hobby-Ausstellung.....	12
Fasching im JIM	12

NEUES VON DER WIRTSCHAFT

Neueröffnung „eliis“	13
Die Frühlingkurse sprießen	13

NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Neues aus der Volksschule	14
Was tut sich in der NÖNMS?	14
Aktivitäten im PTS.....	15
Musikschulnews	16
Kinderkulturwoche Mank	16
Fasching im Kindergarten	17
Kursangebot der Volkshochschule	17
VHS - Spende übergeben	17

NEUES VON DEN VEREINEN

Rückblick Bälle	18
USC-Gschnas	18
Manker Kinderfasching	19
Wischi Waschi 2014.....	19
Mitgliederversammlung FF	20
Generalversammlung ÖKB.....	20
Schi- und Snowboardtage.....	21
Gelungene Lesung	21
Saisonstart Kegelerverein	21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Info des Zivilschutzverbandes:	
Bärlauchzeit.....	22
Bachsäuberungsaktion.....	22
Service & Sprechtag	23
Ärzteplan	23
Kino Mank	24
Veranstaltungskalender	24



Liebe Mankerinnen und Manker!

Mit einem sehr erfreulichen finanziellen Ergebnis konnten wir das Jahr 2013 abschließen. Zahlreiche Projekte, mehr Einnahmen und weniger Schulden – so lässt sich das Ergebnis auf den Punkt bringen. Wir starten damit mit einem kleinen Finanz-Polster ins neue Jahr – es können damit auch Projekte umgesetzt werden, für die ursprünglich kein Platz mehr im Budget war.

Mit der Eröffnung des betreuten Wohnens ist ein sozialer Meilenstein in Mank umgesetzt worden. Die positiven Rückmeldungen der BewohnerInnen und des Marienheims beweisen die Richtigkeit dieses Konzeptes. Der große Erfolg geht mit dem Grundverkauf an die GEDESAG Anfang 2015 in die nächste Runde. In den kommenden Jahren werden die nächsten 2 Bauabschnitte begonnen.

Die Arbeiten im Vereinshaus haben erfolgreich begonnen, dank des großartigen Einsatzes der Kegler sind wir schneller und günstiger unterwegs als geplant. Im April startet die nächste große Bauetappe – die Förderzusage der Stadterneuerung für das Erdgeschoss in der geplanten Höhe von 119.000 Euro ist eine zusätzliche Motivation.

Die Wohnungen am Sportplatz und in der Schlossgasse werden im Herbst fertig, im Februar haben wir schon das OK im Gestaltungsbeirat für den nächsten Bauabschnitt am alten Sportplatz mit 11 Wohnungen und 6 Reihenhäusern erhalten. Der Baubeginn ist nach den Landes-Feuerwehrwettkämpfen im Juli 2015 geplant.

Mit der Digitalisierung des Manker Kinos erfüllen wir unseren Teil des Grundsatzbeschlusses für das neue Kinokonzept. Nach der Förderzusage durch die NÖBEG kann an die Umsetzung gegangen werden – sobald die restlichen Details geklärt sind, werden wir umfassend informieren. Auch die Bemühungen um eine Tankstelle laufen auf vollen Touren. Bereits über die Bühne gegangen ist die sehr gut vorbereitete Geschäftsübernahme von Doris Wallner zu „eliis“. Die Büroerweiterung von Resel&Dollfuß in der Bahnhofstraße mit dem Auskunftsbüro von Geometer Kochberger ist der nächste erfreuliche Fixpunkt im Wirtschaftsleben unserer Stadt. Ein großes Dankeschön gilt allen bestehenden Unternehmen von Mank, die nicht nur mehr als 1.200 Arbeitsplätze schaffen, sondern auch mit einem Kommunalsteuer-Beitrag von 639.000 Euro die gute Finanzsituation der Stadt ermöglichen.

Meinem Vorgänger Hans Oliver Godderidge darf ich auf diesem Wege nochmals herzlich zum 70er gratulieren - er hat 20 Jahre die Gemeinde als Bürgermeister geleitet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus der Gemeinde

Wohnen in Mank

Mank startet mit Wohninitiative ins Frühjahr

Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Baugründen und Wohnungen sowie hoher Lebensqualität kann die junge Stadt mit vielen Gesichtern punkten.



Die Vertreter der Stadtgemeinde: Martin Sommer, Martin Leonhardsberger, Walter Steinwanger mit Töchterchen Elena

Mank ist bekannt für seine günstigen Baugründe und Wohnungen – die Nachfrage ist entsprechend groß. Sehr viel Wert wird von der Stadtgemeinde auf ein gutes Wohnumfeld gelegt. Das Kinderbetreuungsangebot ist mit der Kindergruppe einzigartig in der Region, über 30 Vereine sorgen für viele Veranstaltungen und Freizeitangebote, mit dem Alpenvorlandcenter wurden die Einkaufsmöglichkeiten im Ort weiter ausgebaut und 1.200 Menschen haben in Mank ihren Arbeitsplatz. Mit der Zertifizierung zur „Familienfreundliche Gemeinde“ setzt die Stadtgemeinde weitere Projekte zur Steigerung der Attraktivität um. Der Umweltschutz wird mit Biomasse-Heizwerk, Photovoltaikanlagen, E-Tankstelle, Klimaschutz-Wohnbauförderung und dem Pilot-Projekt „Wandelbares Mostviertel“ groß geschrieben.

Neue Wohnungen werden im Herbst übergeben

Das Interesse an den neuen Wohnungen in Mank ist groß – von 24 Wohnungen sind 16 vergeben. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich seine Wohnung zu sichern“, meint Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Für den Herbst ist die Fertigstellung der GEDESAG-Wohnungen am Sportplatz geplant. 12 Doppelhäuser und 8 Wohnungen stehen dann zur Nutzung bereit. Mit 105 m² Wohnfläche und Garten stellen die Doppelhäuser eine günstige Alternative zum Einfamilienhaus dar.

Der 2. Bauabschnitt des Betreuten Wohnens wurde am 28. Februar offiziell eröffnet, alle Wohnungen sind bereits vergeben. Mit der GEDESAG und dem Marienheim wurden bereits 2 weitere Bauabschnitte vereinbart. Die Fortsetzung dieses Erfolgsmodells ist damit gewährleistet. Mehr als 5 Mio. Euro werden bis Jahresende in Mank von der GEDESAG investiert.

Auch die 4 Alpenland-Wohnungen in der Schlossgasse werden im Herbst fertiggestellt - mit neuesten Energiestandards und modernem Komfort.



Die gelben Flächen markieren freie Baugründe in Mank.

Günstiges Baugrund-Angebot ab 26 Euro/m²

Aber nicht nur das Wohnungsangebot lockt nach Mank. Auch bei den Baugründen weiß die Stadtgemeinde zu punkten. „Neben einem sehr guten Wohnumfeld können wir sehr attraktive Preise anbieten“, so Leonhardsberger. Im Süden von Mank stehen noch zehn Parzellen unterschiedlichster Größen zur Verfügung. Zwei Parzellen warten in der Schlossgasse, die sich durch ruhige Südhanglage auszeichnen. In der Jeschgasse bei der Orts-einfahrt von Kilb gibt es private Grundstücke.

Infos und Preise auf www.mank.at

Aus dem Gemeinderat

27. Sitzung des Manker Gemeinderates am 21. Februar 2014

Rechnungsabschluss 2013 einstimmig beschlossen

Die Stadt kann sich beim Rechnungsabschluss 2013 über mehr Einnahmen und weniger Schulden freuen.

Finanz-Stadtrat Karl Kalteis konnte eine positive Bilanz zum abgelaufenen Rechnungsjahr 2013 präsentieren: ein Überschuss von 402.666 Euro wurde 2013 bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt erzielt. Vor allem das niedrige Zinsniveau und mehr Ertragsanteile haben zum guten Ergebnis beigetragen – 40.000 Euro stehen zusätzlich zur Verfügung. Auch im außerordentlichen Haushalt gibt es zahlreiche Überschüsse, die ins heurige Jahr mitgenommen werden. Der Schuldenstand konnte im Vorjahr um 263.460 Euro auf insgesamt 6,69 Mio. Euro reduziert werden. Heuer und 2015 wird der Schuldenstand um insgesamt mehr als 1 Mio. Euro reduziert – vor allem die Rückzahlung der Zwischenfinanzierung Sportplatz durch den Grundverkauf wirkt sich hier aus. „Die Zinsen werden nicht immer auf niedrigem Niveau bleiben, daher sorgen wir rechtzeitig vor“, betonte Kalteis.



Bei der Besichtigung des aktuellen Bauzustandes mit dem Land NÖ: USC-Obmann Wolfgang Ammerer, Florian Aigner von der Sportabteilung des Landes NÖ, NÖ Fussballverbands-Präsident Hofrat Ludwig Binder, Ausschuss-Obmann Karl Kalteis und BGM Martin Leonhardsberger.

Mit 2,28 Mio. Euro sind die Ertragsanteile die wichtigste Einnahmequelle – rund 49 % der Einnahmen kommen allein aus diesem Posten. Bei den Kommunalsteuer-Einnahmen konnten die zusätzlichen Einnahmen den Grill-Konkurs nicht ausgleichen: mit 639.000 Euro fallen diese um rund 9.000 Euro niedriger aus als 2012. Von den Überschüssen werden 364.063 Euro für außerordentliche Vorhaben wie Straßenbau, Güterwege, Kanalbau und Wasserleitung, Sportanlage, Beachvolleyballplatz und E-Auto verwendet. Die neue Sportanlage ist wie im Vorjahr der größte Posten im Rechnungsabschluss: 0,53 Mio.



Euro wurden 2013 für Platz und Vereinshaus-Rohbau investiert, insgesamt liegt die Sportanlage mit rund 2,2 Mio. Euro genau im Plan. Mit den Einnahmen aus Grundverkauf und Förderungen kann dieser Betrag gedeckt werden. So ganz nebenbei erhält Mank Wohnungen in zentraler Lage.

Die ständig steigenden Sozialausgaben bewirken jedoch, dass der Spielraum nicht zu groß wird: in den letzten 10 Jahren hat sich der Beitrag der Gemeinde zu den Krankenhäusern verdoppelt und hat mittlerweile 627.000 Euro erreicht. Noch höher ist die Steigerungsrate bei der Sozialhilfe: waren im Jahr 2003 noch 187.000 zu zahlen, so waren es im Vorjahr knapp 428.000 Euro.



Schuldenstand sinkt

Die Pro-Kopf-Verschuldung ist von 2.244 Euro auf 2.158 Euro gesunken. Rund 60 % der Schulden sind über laufende Einnahmen gedeckt, der Rest muss aus dem laufenden Budget bestritten werden. Der Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich hat den Rechnungsabschluss ausführlich geprüft und dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen.

Start für Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung

Die ersten 50 LED-Straßenlaternen wurden bei der Firma LED&Co aus der Steiermark bestellt. Die Straßenbeleuchtung macht 25 % des gesamten Stromverbrauches aus – der Tausch von 280 Lampen in den kommenden 5 Jahren bringt eine Ersparnis von 10 % des Gesamtverbrauches – nach 6 Jahren amortisiert sich die Investition. Durch den Einkauf mit den Nachbargemeinden konnte ein 25%iger Nachlass erreicht werden, das Land fördert den Tausch des Lampenkopfes mit 100 Euro, sodass eine Leuchte auf 255 Euro kommt.



In der Berggasse kann man die neue Straßenlaterne bereits sehen.

Digitalisierung Kino Mank

Die Digitalisierung des Manker Gemeinde-Kinos inklusive 3D-System wurde an die Fa. Wiesmann aus Wien um 45.000 Euro vergeben – die Umsetzung erfolgt erst, wenn die positive Förderzusage für das Cafe der Familie Bouton da ist. Die erforderlichen Grundstücksflächen für den Umbau wurden von Wilhelm Muhr (8 m²) und Hannes Schönbichler (43 m²) angekauft. Damit ist auch die Grundlage für die Bauverhandlung und die gewerbebehördliche Einreichung geschaffen.

Neue Sessel für Stadtsaal

Für den Stadtsaal wurden 500 neue Sessel mit Sitzpolster bei der Fa. Selmer aus Salzburg um 62.180 Euro bestellt. 350 Stück wurden bereits geliefert, der Rest folgt 2015. Die 40 Jahre alten Sessel werden an Private und Vereine günstig abgegeben.

Sanierung Tiefbehälter

Bei einem Tiefbehälter des Manker Wasserwerks wird eine Oberflächenversiegelung durchgeführt, damit auch in Zukunft die hohe Wasserqualität gewährleistet werden kann. Die Fa. IWATec aus Innsbruck setzt die Maßnahme um 15.832 Euro um.

Grundverkauf für nächsten Abschnitt Betreutes Wohnen

Für den nächsten Bauabschnitt des Betreuten Wohnens wird im Jahr 2015 das Grundstück der Stadtgemeinde an die GEDESAG verkauft. Nach Abzug der Immobilien- Ertragssteuer verbleibt ein Erlös von 179.000 Euro für die Stadt. BGM Leonhardsberger hat mit STR Kalteis diese Lösung erarbeitet. Die Optionen für den Verkauf der restlichen Sportplatzabschnitte an die GEDESAG im heurigen und kommenden Jahr wurden gezogen.



Betreutes Wohnen I und II

Natur im Garten-Gemeinde

Mank wird „Natur im Garten Gemeinde“. In den vergangenen Jahren wurden bei der Pflege der öffentlichen Grünräume weder Torf, Kunstdünger oder Pestizide eingesetzt. Die Gestaltung der Grünanlagen wurde mit dem VDV und der Grünraumberatung des Landes durchgeführt. Damit sind alle Kriterien für die „Natur im Garten“ Gemeinde erfüllt.



Dringlichkeitsantrag

Ein Dringlichkeitsantrag von STR Hikade für eine Zusatztafel am Dr. Dollfußplatz wurde abgelehnt und an den Ausschuss für Bildung, Regionale Entwicklung und Verkehr zugewiesen.

Stadtrat & LEADER-News

Rückblick auf die Stadtrats-Sitzung am 10. Februar - Neues aus der LEADER Region

Ansturm auf neue Klimaschutz-Wohnbauförderung

Die neu gestaltete Klimaschutz-Wohnbauförderung wurde zum Jahresbeginn gestürmt: bei den 11 Ansuchen waren mehrere Komplettanierungen dabei. Insgesamt wurden 8.700 Euro für Klimaschutz-Maßnahmen vergeben.



Kostenloser Energie-Beratertag im Rathaus: v.l. Michaela Frühauf, Markus Waxenegger, Andreas Leeb, DI Markus Grössinger.

Tierzuchtförderung

Für den Ankauf eines Zuchtstieres gibt es lt. NÖ Tierzuchtgesetz 25 % Förderung. Für ein Ansuchen wurde eine Förderung in der Höhe von 462 Euro vergeben.

Schneelanze

Für die Beschneidung des Hügels im Stadtpark wurde eine Schneelanze bei der Fa. Schubert in Obergrafendorf um 3.000 Euro angekauft. Trotz des milden Winters konnte vor allem in den Semesterferien eine gute Schneeunterlage produziert werden - ein weiterer kleiner Beitrag zur familienfreundlichen Gemeinde.

Funk-Internet für Stadtsaal und VHS

Eine Funk-Internet-Anbindung für das neue W-Lan im Stadtsaal und dem EDV-Raum der VHS wurde um 1.156,48 Euro bei der Fa. Gamsjäger in Ybbs angekauft. Die 12-Mbit-Anbindung kostet monatlich 39,90 Euro.

Barrierefreier Garten-Ausgang für Caritas-Wohnhaus

Der Bau einer barrierefreien Rampe von der Terrasse des Caritas-Wohnhauses in den Garten sowie ein Verbindungsweg zum hausinternen betreuten Wohnen wurde an die Fa. Lang&Menhofer aus Loosdorf um 14.628,60 Euro vergeben.

Unser Dahoam, unsere Zukunft – red' mit!

Was braucht die Region um auch in Zukunft ein lebenswertes „Dahoam“ zu sein? Dieser Frage widmeten sich rund 50 Interessierte aus den Kleinregionen Hoch6 und Melktal und den angrenzenden Gemeinden am 20. Jänner in Mank.



Rund 50 Interessierte folgten der Einladung und redeten mit: v.l. Martina Grill (LEADER-Region Mostviertel-Mitte), Leopold Osanger (St. Georgen/Leys), Irene Kerschbaumer (Dorferneuerung), Markus Zuser (Hürm), Isabella Größbacher (LEADER-Region Mostviertel-Mitte)

Anlass ist die Erarbeitung eines neuen Entwicklungsplans für die LEADER-Region Mostviertel-Mitte, mit dem es - wie schon in der Vergangenheit - auch in Zukunft wieder möglich sein soll, Projekte über das EU-Förderprogramm LEADER realisieren und durch Fördermittel unterstützen lassen zu können.

Um in diesem Entwicklungsplan die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung bestmöglich widerspiegeln zu können, wurden unter der Moderation von Martina Grill und Isabella Größbacher unter anderem spannende Themen wie „Tourismus“, „Generationenübergreifender Wissenstransfer“, „Unterstützung für Jungunternehmer“, „Erhaltung des kulturellen Brauchtums“ oder „Attraktive Freizeitangebote“ erarbeitet.

Die zweite Workshop-Runde ist ebenfalls bereits gestartet, die gesammelten Themen werden hier bearbeitet.

Weitere Infos: Isabella Größbacher B.A.
02722/7309 33 oder
i.groessbacher@mostviertel-mitte.at

Aus der Gemeinde

Europawahl 2014 & Stellenausschreibung

Die Europawahl findet am 25. Mai 2014 statt

Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Österreicher(in), Auslandsösterreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit Wohnsitz in Österreich sind und
- am Stichtag, dem 11. März 2014, in die Wählererevidenz/ Europa-Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlzeit

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprengele 1, 2, 3 und 5)
Im Wahlsprengele 4 (Landespensionistenheim) von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprengelinteilung und Wahlort

Der Wahlsprengele 1: Mank-Gassen A-H

umfasst die Bewohner des Stadtgebietes der Gassen A – H: Alleestraße, Am Eisteich, Anderlegasse Nr. 1-9, Anton Luger-Platz, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Berggasse, Bäckergasse, Böse Au Straße, Chorherrengasse, Dr. Dollfuß-Platz, Dr. Gort-Gasse, Dr. Leichtfried-Gasse, Exelgasse, Feldgasse, Florianigasse, Flurweg, Friedhofweg ab Nr. 4, Hagbergweg, Hauptplatz, Herrenstraße, Hofstädtegasse.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Der Wahlsprengele 2

umfasst alle Bewohner von Altenhofen, Bodendorf, Busendorf, Dorna, Fohra, Fritzberg, Gries, Hagberg, Hörgstberg, Hörsdorf, Kleinaigen, Kleinzell, Lehen, Loipersdorf, Nacht, Pölla, Ritzenberg, Rührsdorf, Strannersdorf, Wies, Wolkersdorf

Sie wählen im Stadtsaal. (Eingang Foyer rechts)

Der Wahlsprengele 3

umfasst alle Bewohner von Aichen, Anzenbach, Großaigen, Kälberhart, Loitsbach, Loitsdorf, Massendorf, Münichhofen, Oberschmidbach, Pichleit, Poppendorf, St. Frein, St. Haus, Simonsberg

Sie wählen im Stadtsaal. (Eingang Foyer links)

Der Wahlsprengele 4

ist für die Bewohner des Landespensionistenheimes und des Betreuten Wohnens (Anderlegasse 10) errichtet.

Sie wählen im Pensionistenheim.

Der Wahlsprengele 5: Mank-Gassen I-Z

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen I – Z: Jeschgasse, Johannesgasse, Loosdorferstraße, Maidengasse, Mariengasse, Moshammerweg, Neugasse, Niobaugasse, Plainachergasse, Polterauergasse, Prandtauegasse, Quellengasse, Römerweg, Schinderweg, Schlossgasse, Schlossweg, Schubertgasse, Schulstraße, Sonnenweg, Türkenweg, Waldgasse, Wieselburger Straße, Wiesmüllergasse, Wiletalgasse, Ziegelfeldgasse, Ziegelweg.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle einer/eines **Schulwartin/Schulwartes** (mit 40 Wochenstunden) zum Eintritt voraussichtlich ab 22. April 2014 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung (Entlohnungsgruppe 4) erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertrags-Bedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung.

Das Anforderungsprofil und Aufgabenbereiche sind unter www.mank.at zu finden!

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 28. März 2014 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten: **Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).**

Weitere Auskünfte erteilt gerne Amtsleiter Martin Kellner 02755/2282-12

Aus der Gemeinde

Betreutes Wohnen - Vortrag Black Out

Betreutes Wohnen - Die Bewohnerinnen berichten über ihre Erfahrungen nach einem Jahr:



Frau Christine Weidinger:

Am Anfang haben wir sehr viel miteinander gemacht, seit dem 2. Bauabschnitt ist fast immer jemand im Gemeinschaftsraum. Wir lesen, basteln oder Fr. Schmutz spielt mit der Gitarre. Unsere Befürchtungen wegen der neuen Bewohner sind nicht eingetreten, alle suchen die Gemeinschaft. Die Zusammenarbeit mit dem Heim funktioniert sehr gut: Direktor Dittinger setzt sich sehr ein für uns, die Pflegedienstleitung hilft beim Organisieren von Pflegebehelfen. Auch bei der Medikamentenabholung wird geholfen, und Herr Gallistl bringt uns mittwochs die Einkäufe. Wir unternehmen viel gemeinsam: Zucchini einlegen, Theaterbesuche, tagelang haben wir für den Weihnachtsmarkt gebastelt, bei den Heimausflügen helfen viele Ehrenamtliche mit. Die Heimküche kommt sehr gut an.



Frau Maria Pferschinger:

Für mich ist der Umzug überraschend gekommen, ich wollte nie von zu Hause weg. Die familiäre Situation hat sich aber so ergeben. Jetzt kann ich zum Doktor und zum Einkaufen selber gehen. Wir haben von Anfang an eine gute Gemeinschaft gehabt und uns schnell verstanden. In der Nacht bin ich einmal gefallen, da hat der Notruf zum Heim gut funktioniert. Einmal habe ich im Schlaf einen Fehlalarm ausgelöst, jetzt liegt das Piepserl am Nachtkastl.



Frau Gertrude Strasser:

Zu Beginn hats einige Sachen mit der Hausverwaltung gegeben, die nicht gut funktioniert haben - das hat sich gebessert. Das Heim nehme ich nicht in Anspruch, da ich keine Zeit habe. Ich habe eine große Familie, daher bin ich auch bei den Feiern im Kreis der Familie.



Frau Maria Punz:

Ich bin zufrieden, es passt alles. Der Umzug war sehr rasch, vorher war ich viel allein. Jetzt habe ich eine große Gruppe und wenn ich allein sein will, gehe ich ins Zimmer. Auf dem ungenutzten Grund habe ich einen Garten angelegt. Ich komme halt aus der Landwirtschaft. Salat, Paradeiser, Zucchini, Petersilie, Bohnen und vieles mehr haben wir angebaut. Das Ungeziefer im Garten gibt's genauso wie daheim.



Frau Theresia Reisenhofer: - vor kurzem im Teil II eingezogen:

Ich danke dem Verwalter und der Bauleitung für die gute Durchführung, es könnte nicht besser sein. Ich bin freundlich und nett vom Personal und den Bewohnern aufgenommen worden. Ich fühle mich gut aufgenommen. Beim Faschingsfest im Heim bin ich als Teufel gegangen.

Nächste Etappe Betreutes Wohnen fertig

Am Freitag, dem 28. Februar fand die Eröffnung des zweiten Bauabschnittes des Betreuten Wohnens im Marienheim Mank statt.



Eröffnung des 2. Bauabschnittes: v.l. Gerhard Dittinger, Wolfgang Reisenhofer, Martin Leonhardsberger, Barbara Schwarz, Anna Friedl, Gerhard Dollfuß, Alfred Graf, Elisabeth Bergner, Gabriele Eder.

Die 15 barrierefreien Wohnungen mit hoher Wohnqualität und Umweltstandard sind komplett vergeben - 1,75 Mio. Euro wurden für die 16 Mieter investiert. Insgesamt stehen jetzt 29 Wohnungen mit Verbindungsgang zum Marienheim zur Verfügung – die Zusammenarbeit mit dem Heim funktioniert ausgezeichnet. Das unterstrichen die Berichte von Marienheim-Leiter Gerhard Dittinger und Pflegedienstleiterin Gabriele Eder. Ob Essen, Medikamentenbesorgung, Ausflüge, Heimfeste, Friseur, Fußpflege, heilige Messen, Organisation von Pflegebehelfen – die Dienstleistungen des Heims werden gerne in Anspruch genommen. 6-Mal gab es Einsätze mit der Notruftaste.

Blumen gab es für Landesrätin Barbara Schwarz, die das Modell ermöglicht hat. Mittlerweile gibt es 4 NÖ Heime, die nach dem Manker Modell mit einem betreuten Wohnen gekoppelt sind. „Die Aufgabe der Politik ist es den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen“, so Landesrätin Schwarz, die von der lösungsorientierten Arbeit von Stadtgemeinde, Marienheim und GEDESAG sehr angehtan war. „Wir haben hier ein gutes Beispiel für die soziale Modellregion NÖ geschaffen“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger, der sich über die gute Gemeinschaft der BewohnerInnen freut. Gemeinsam mit Heim und GEDESAG hat er auch schon die Grundlagen für die nächsten 2 Bauabschnitte erarbeitet. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer segnete beim Rundgang das neue Zuhause.

Stell dir vor es geht das Licht aus...

Unter diesem Titel fand am Donnerstag, dem 27. Februar im Stadtsaal Mank der Infoabend des Zivilschutzverbandes zum Thema Stromausfall statt.

Knapp 150 Besucher waren der Einladung gefolgt, die mit dem Lied „Stell dir vor es geht das Licht aus“ von Paul Hörbiger und Maria Andergast eingeleitet wurde. Auf einer Gedankenreise konnte man sich im verdunkelten Saal die Auswirkungen vergegenwärtigen. Moderator Thomas Hauser lud zur Podiumsdiskussion, bei der Vertreter aus Politik, Einsatzorganisationen und Energieversorgung das Thema beleuchteten. Das Land Niederösterreich ist im Zivilschutz sehr gut aufgestellt, die Infotour zum Thema Blackout ist einzigartig. Nationalrat Georg Strasser und BGM Martin Leonhardsberger berichteten von den Vorkahrungen auf Gemeindeseite und wiesen auf die Wichtigkeit der persönlichen Vorsorge hin. „Wir können die Wasserversorgung für 2 Tage aufrechterhalten und



Vortrag Black Out: v.l.: Alfred Puschacher, Thomas Hauser, Stefan Kreuzer, Martin Leonhardsberger, Veronika Gmeiner, Georg Strasser, Wolfgang Ammerer, Konstantin de Martin, Josef Baumgartner und Robert Wieser.

die Einsatzzentrale Rathaus und Stadtsaal mit einem Notstromaggregat versorgen“, so Leonhardsberger. „Die Kommunikation kommt in 30 Minuten zum Erliegen, auch die Treibstoffversorgung hat sich als kritischer Faktor bei unseren Analysen herausgestellt“, so DI Stefan Kreuzer, der Leiter der Abteilung Feuerwehrwesen und Zivilschutz am Land. Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Puschacher berichtete vom erfolgreichen Einsatz in Slowenien. Bei einem Stromausfall in NÖ kann die Feuerwehr ihre Einsätze absolvieren, eine Versorgung von Privathaushalten mit Strom ist jedoch nicht möglich. EVN-Bezirksstellenleiter Konstantin de Martin gab Infos zu den europäischen Stromnetzen und der Struktur der EVN. „Im Ernstfall können wir NÖ innerhalb eines Tages selbst versorgen.“ Die Eigenvorsorge ist ein ganz wesentlicher Punkt, das zeigte sich auch bei der angeregten Diskussion im Anschluss.

Umwelt & Klimaschutz

Mank und unser Beitrag zum Klimaschutz

Vortrag am 19. März: Amazonas - Vom Regenwald zum Klimabündnis:

Am Mittwoch, 19. März 2014, findet um 20 Uhr im Stadtsaal Mank der Vortrag „Amazonas - Vom Regenwald zum Klimabündnis“ statt. Referent ist Johann Kandler, Regenwald-Experte beim Klimabündnis. Der Eintritt ist frei.



Johann Kandler, Regenwaldexperte des Klimabündnis, mit unseren PartnerInnen vom Rio Negro © Plutsch/Klimabündnis

Anhand eindrucksvoller Bilder berichtet Johann Kandler aus seiner 40-jährigen Erfahrung über indigene Völker und den Amazonas-Regenwald.

„Als Klimabündnis - Gemeinde sind wir seit 1999 Partner von Indigenen Völkern in Amazonien, gleichzeitig setzen wir in unserer Stadt-Gemeinde Klimaschutzprojekte um“, erklärt BGM Martin Leonhardberger. Die Menschen am Rio Negro in Brasilien schützen ein Gebiet der eineinhalbfachen Größe Österreichs. Über 900 Klimabündnis-Gemeinden unterstützen seit über 20 Jahren das Gebiet im Rahmen der Klimabündnis-Partnerschaft.

Welche Rolle wir beim Erhalt der Regenwälder spielen können, schildert der Amazonas-Experte in seinem Vortrag und lädt zur Diskussion für lokale Lösungen ein.

Rahmenprogramm:

- Vorstellung der Klimabündnis-Aktivitäten der Stadtgemeinde Mank
- Fotoausstellung „Unsere Klimabündnis-PartnerInnen im Regenwald“
- E-Mobil-Ausstellung

Die Stadt-Gemeinde Mank und das Klimabündnis freuen sich auf Ihr Kommen!

Endlich Frühling! Tipps für den Garten im Frühjahr.

Wenn die ersten Sonnenstrahlen uns in den Garten einladen ist es auch wieder Zeit einige kleine Arbeiten zu verrichten, die unsere Pflanzen von vornherein gesünder halten und somit den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln unnötig machen.

An einigen Obstgehölzen können noch Reste von Früchten, die sogenannten Fruchtmumien, hängen. Es kann sein, dass sich in diesen Fruchtmumien Schadpilze wie die Fruchtfäule oder das Zweigsterben (Monilia) befinden, welche die Pflanzen (meist über die Blüte) neu infizieren können. Ein Entfernen dieser Mumien ist also eine durchaus sinnvolle vorbeugende Maßnahme. Tritt dennoch ein Zweigsterben auf, kann durch bestimmte Pflanzenstärkungsmittel, die in die Blüte gespritzt werden, ein Befall verhindert werden. Diese Stärkungsmittel können auch ab April gegen Birnengitterrost, Grauschimmel und Rosenkrankheiten eingesetzt werden.

Rasenflächen ähneln im Frühjahr oft einer Steppenlandschaft und auch einige Pilzkrankheiten wie der Schneeschimmel können größere Flächen befallen. Glücklicherweise haben die Gräser ihren Wachstumspunkt unter der Erde und können so gesund wieder austreiben. Nichts tun ist hier das beste Mittel!!!

Wenn auch Sie Lust bekommen haben, Ihren Garten ökologisch zu pflegen, hilft das NÖ Gartentelefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die NÖ Gartenplakette gekrönt werden kann.

Unter 02742-74333 ist das NÖ Gartentelefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da! Nähere Informationen finden Sie auch unter www.naturimgarten.at

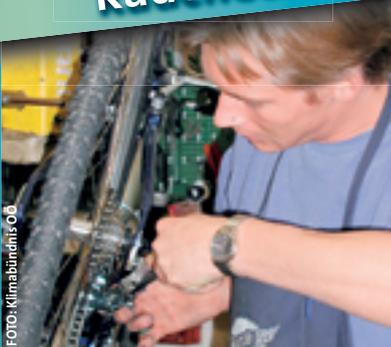


klimatipps

„wir sind“



Der schnelle Radcheck



Nach der Winterpause oder nach einer längeren Pause. Worauf Sie achten sollten, bevor Sie wieder aufs Rad steigen.

- **Reifendruck** kontrollieren – Hinweis auf dem Reifenmantel beachten. Je höher der Luftdruck, umso geringer sind Rollwiderstand, Verschleiß und Pannenanfälligkeit.
- **Bremsen** kontrollieren – auf Beweglichkeit und Abrieb der Bremsbeläge achten.
- **Licht** kontrollieren – Lampen und Verkabelung prüfen.
- **Kette** kontrollieren – überflüssiges Öl mit einem mit Haushaltsbenzin getränkten Lappen abreiben und anschließend sparsam neu schmieren.
- **Sattel** kontrollieren – beim Durchtreten des Pedals sollte das Bein fast durchgestreckt sein.

INFO! www.klimabuendnis.at



Radland – Auftakt 2014

Die Radland-Aktivitäten der Stadtgemeinde Mank gehen auch 2014 weiter.

Am 22. und 23. März gibt es einen Radland-Stand bei der Hobby-Ausstellung im Stadtsaal mit kostenlosen Radland-Artikeln (Info-Material, T-Shirts, Klingeln u.v.m.).

Auch der/die RadlerIn des Monats wird nach wie vor gesucht und erhält Wertscheine in der Höhe von 30 Euro.

Manker Kilometer-Radln von 1. April bis 31. August

Das KilometerRADLn von Klimabündnis NÖ gibt es in Zukunft nicht mehr. Daher veranstaltet die Stadtgemeinde kurzerhand ein eigenes KilometerRADLn für alle fleißigen Manker Alltagsradler/innen.

Holen Sie sich Ihren Sammelpass beim Radland-Stand auf der Hobby-Ausstellung bzw. im Rathaus ab. Unter allen TeilnehmerInnen werden Manker Wertscheine verlost.

Jeder mit dem Rad zurückgelegte Alltagsweg zählt, ausgenommen sind Fahrten, die allein dem Radfahren dienen (z.B. Trainingsfahrten mit dem Rennrad, Radtouren, Spazierfahrten).

Abgabe des Sammelpasses bis 5. September 2014



RadlerIn des Monats



Februar:
Theresa Hahn



März:
Johann Daxböck

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!

Aus der Gemeinde

Infoabend, Pfarrbücherei, Jugend in Mank, Hobby-Ausstellung

Infoabend „Stromkosten sparen“

Das Thema Energiekosten ist für jeden wichtig, daher möchte Sie das Stadtmarketing Mank zum **Infoabend „Stromkosten sparen“ einladen, welcher am Montag, dem 7. April 2014 um 19:00 Uhr im Gasthaus Riedl-Schöner stattfindet.**

Als Referent wird der E-Control Vorstand und Executive Director DI (FH) Mag. (FH) Martin Graf, MBA erwartet.

Das erklärte Ziel soll sein, dass für jeden eine Senkung der Stromkosten erzielt wird!

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie zum Vortrag „Stromkosten sparen mit dem Stadtmarketing Mank“ begrüßen zu können.

Stadtmarketing Mank

Pfarrbücherei Mank erhielt Bücherspende

Die Pfarrbücherei Mank erhielt von Doris Wallner-Gallistl, welche mit Anfang Februar in Pension ging, eine großzügige Bücherspende.

Rund 3500 Bücher gibt es derzeit in der Pfarrbücherei Mank zum Ausleihen, sowie zahlreiche Kinder-DVD's.

Die Öffnungszeiten sind jeweils Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr und Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr.

Zu erreichen ist die Bücherei unter folgender E-Mail-Adresse: pfarrbuecherei.mank@live.at



Büchereileiterin Johanna Wolf freut sich über die Bücherspende von Doris Wallner-Gallistl

Fasching im JIM

Am Faschingsamstag gab es im JIM eine Faschingsparty, bei der ca. 45 Jugendliche anwesend waren. Die Feier dauerte von 16 bis 20 Uhr.



Die Verkleidungen waren vielfältig und einfallsreich und sorgten für eine einzigartige Stimmung. Mit verschiedenen Spielen wurde der Spaßfaktor noch gesteigert. Als Überraschung gab es von der Gemeinde Krapfen. Die Stimmung war ausgelassen und alle waren in Feierlaune. Nachdem gemeinsam viel gelacht wurde, ließen die Jugendlichen die Stimmung langsam ausklingen und räumten anschließend das JIM zusammen.

Alle waren sich einig, dass es ein schöner gemeinsamer Abend war und es nächstes Jahr wieder eine Faschingsfeier geben wird.

MANK Stadt mit vielen Talenten



**Plattform für Talente:
Manker Hobby-Ausstellung
22. & 23. März 2014,
jeweils 09.00–16.00 Uhr
im Stadtsaal Mank**

Modellbau, Malerei, Fotografie, Tanz & Musik,
Sternenkunde, Gedichte, Handwerkskunst,
Kochen, Sammlungen...

Neues aus der Wirtschaft

Geschäftseröffnung & Kreatives aus der Herrenstraße

Neueröffnung „eliis“ Geschenke, Bücher, Papier

Vorbildliche Betriebsnachfolge bei der Buchhandlung Wallner: Am 31. Jänner übergab Doris Wallner-Gallistl ihre Buchhandlung in der Schulstraße 16 an die ehemalige Mitarbeiterin Elisabeth Fahrngruber.

Am Freitag, 14. Februar wurde „eliis“ nach 14-tägiger Neugestaltung eröffnet.



Gratulierten zur Neueröffnung: v.l. BGM DI Martin Leonhardsberger, STM Obfrau Sigrid Schalhas, Susanne Enzelberger, WB Obmann Walter Steinwander, Elisabeth Fahrngruber, Elisabeth Fellner, LAbg. Mag. Gerhard Karner, KR Mag. Wolfgang Reisenhofer und Dr. Andreas Nunzer.

35 Jahre hat Doris Wallner-Gallistl mit Büchern, Geschenk- und Schulartikeln einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung in Mank geleistet. Der „Schulwallner“, wie das Geschäft im Volksmund genannt wird, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: seit 1897 ist das Handelsgewerbe am Haus, 1927 hat Anna Wallner das Haus neben der Schule gekauft. Nachdem die Familie Wallner auch eine Bäckerei in der heutigen Bäckergasse betrieben hat, wurde das Geschäft neben der Schule ganz einfach „Schulwallner“ genannt. Der Vater von Doris Wallner-Gallistl hat neben dem Verkauf von Andenken auch mit der Buchhandlung begonnen. Im Jahr 1978 hat Doris Wallner-Gallistl dann das Geschäft übernommen und in mehreren Schritten ausgebaut und modernisiert. Von einem Lehrling hat sich der Mitarbeiterstand auf 3 Damen aus der Region entwickelt.

Doris Wallner-Gallistl hat sich als vorausschauende Geschäftsfrau vor ihrer Pensionierung rechtzeitig um eine Nachfolge gekümmert. Mit der Übergabe des Geschäftes an Elisabeth Fahrngruber wird die Tradition des Hauses fortgesetzt. Fahrngruber war von 1999 bis 2006 Mitar-

beiterin im Geschäft und kehrt nach 4 Jahren Berufserfahrung im Bankwesen und 3 Kindern an ihren Ursprung zurück.

Am Valentinstag, dem 14. Februar fand die Neueröffnung „eliis – Geschenke, Bücher, Papier“ statt. Mit geschultem Wissen und der Kompetenz der bestehenden Mitarbeiterinnen, das Team wurde von der neuen Eigentümerin übernommen, werden die Kunden besonders persönlich beraten.

Über die gut vorbereitete Geschäftsübergabe freuen sich neben der Wirtschaftskammer auch Stadtgemeinde und Stadtmarketing – „Der gute Branchenmix in Mank bleibt erhalten“ sind sich BGM Martin Leonhardsberger, WB Obmann Walter Steinwander und STM-Obfrau Sigrid Schalhas einig.

Die Frühlingskurse sprießen!

Im Programm der Künstlerin und Kunsttherapeutin Margot Lederbauer gibt's spannende Kurse für Groß und Klein: Fotos, Zitate, Frühlingsfarben oder Naturmaterialien können auf die Leinwand gezaubert und farblich gestaltet werden. Man nimmt sich Zeit für sich, gönnt sich Farben, entdeckt neue Aus- und Einsichten.



Auch die Kinder können sich in der Herrenstraße 5/7 kreativ ausprobieren. Z. B. wird in den Osterferien gebastelt, dekoriert, gebaut, versteckt und gesucht. So kurzweilig kann ein kreativer Nachmittag sein! Und weggeputzt muss zuhause auch nichts werden!

Vorschau: 4. April 2014, 19 Uhr: Kurzvortrag „Der Seele eine Tür öffnen. Wirkweise und Möglichkeiten von Kunsttherapie“. Danach ist Zeit für gemütliches Kennenlernen, Materialien ausprobieren, Farbspuren hinterlassen.

Infos zu den Kursen finden Sie unter www.margotlederbauer.at

Aus den Bildungseinrichtungen

Zahlreiche Aktivitäten in den Schulen

Workshop „Begrün´ deine Bibliothek“ in der VS Mank

Lehrerinnen der VS Mank erlebten einen Workshop des Klimabündnisses zum Thema Umweltmedien.



Die Volksschule Mank ist seit einem Jahr Klimabündnis-Schule und setzt im Bereich Mülltrennung, Energiesparen und Leseförderung Initiativen. Im Workshop „Begrün´ deine Bibliothek“ stellten Bianca Bauer und Christiane Barth vom Klimabündnis speziell Medien zum Thema Klimaschutz für Volksschulkinder vor, diese wurden näher beleuchtet und besprochen. Dazu gab es einzelne Lese-proben und ein Filmausschnitt wurde gezeigt.

Fasching in der VS

Das diesjährige Faschingsmotto der Volksschule war Up-cycling – Mode aus Müll und Müllmonster. Die Kinder bastelten mit Eifer und Freude ihre Faschingskostüme. Es sind sehr viele kreative Kostüme entstanden.



35 Jahre im Schuldienst



Wir gratulieren unserer Religionslehrerin Friederike Fohringer zum 35-jährigen Dienstjubiläum.

Englisch - Intensivwoche in der NMS

Native- Speaker Jerome Small gestaltete eine abwechslungsreiche, intensive Sprachwoche, die eine wesentliche Bereicherung des Englisch – Unterrichts der 4. Klassen darstellt.



Erfolg der Volleyball-Mädchen



Nach einem zweiten Platz beim Bezirksfinale in Ybbs an der Donau konnte das Schülerliga Volleyballteam auch bei den Mostviertel-Meisterschaften tolle Ergebnisse erzielen. Die Mädchen der NNÖMS Mank traten beim Mostviertel-Finale an.

Bewerbungsseminar der 4. Klassen

In einem dreistündigen Bewerbungsseminar, geleitet von den Trainern Nina Malinowsky und Albin Scharner von der Fa. Corporate Consult wurden die SchülerInnen der 4. Klassen für ihre zukünftigen Bewerbungsgespräche mit den verschiedensten Kommunikationstechniken vertraut gemacht.



Dieses Seminar ist ein Teil einer umfassenden Berufsorientierung, die den SchülerInnen der 4. Klassen angeboten wird. Die Kosten für die Trainerin übernahm dankenswerterweise die Raika Mank, die auch für die Verpflegung der SchülerInnen sorgte.

PTS Mank|Melk - Wir sind klassenFIT!

Das PTS Mank|Melk nahm an der NÖN-Schulaktion mit Beate Schrott teil. „Wer sich täglich bewegt, leistet einen Beitrag zur persönlichen Fitness. Gemeinsam in der Klasse macht es noch mehr Spaß!“, das sagt Beate Schrott, Olympiafinalistin im Hürdenlauf in London 2012.



Fasching im Übungsrestaurant der PTS



Im Übungsrestaurant der PTS in Melk werden nicht nur schmackhafte Speisen vorbereitet, gekocht und genossen, auch die Kreativität der SchülerInnen wird gefördert und ausgelebt, nach dem Motto: Gestalten, sehen, riechen, schmecken. Ein köstliches Faschingsmenü schmeckt durch die selbst entworfene und gestaltete Faschingsbrille im schön dekorierten Faschingsrestaurant am besten.

PTS - SESSEL – PTS - SESSEL – PTS - SESSEL

Es tut sich etwas in den Werkstätten der PTS Mank|Melk, fleißig die angehenden Tischlerlehrlinge, fleißig die Metalller, kreativ der Fotograf.



Einmal Holz, einmal Metall, einmal Ziergegenstand, einmal zum Sitzen, einmal zum Abstauben, einmal zum Ausruhen. Welcher ist wohl welcher? Raten Sie mal!

Aus den Bildungseinrichtungen

Neues aus Kindergarten, Musikschule und VHS

Musikschul-News

Die Musikschule Alpenvorland unterrichtet heuer 575 Schülerinnen und Schüler, davon 155 aus Mank. Unterrichtet werden sie von 30 Lehrerinnen und Lehrern.

Seit Jänner neu in diesem Kreis ist Mag. Barbara Kleewein am Cello (Foto).



Bläserklasse in der VS!

Ab dem kommenden Schuljahr wird es eine Bläserklasse in der Volksschule Mank geben. Mindestens 15 Schülerinnen und Schüler werden in Kooperation der Musikschule mit der Volksschule an Blasinstrumenten unterrichtet – sowohl im Orchester als auch im Ensemble. Geleitet wird diese Bläserklasse von Stadtkapellmeister und Musikschullehrer Mag. Thomas Zimola.

Veranstaltungen

- 28. März, 20 Uhr: Bigband-Party, Gasthaus Griessler, Kirnberg
- 11. April, 20 Uhr: Bläser-Session der Jazzabteilung im Gmoa-Keller Beringer, Mank
- 9. Mai: Musikschultag mit Veranstaltungen in der Volksschule Texing (9 – 10 Uhr), Volksschule Ruprechtshofen (10.50 – 11.45 Uhr), Wirthausmusik im Gasthof Teufel, Ruprechtshofen (19 Uhr)
- 12. bis 16. Mai: Schnupperwoche zum Kennenlernen der verschiedenen Instrumente an allen Standorten
- 20. bis 24. Mai: Landeswettbewerb „Jazz – Pop – Rock“ im Stadtsaal und in der neuen Musikschule, die dafür ausgezeichnete Bedingungen bietet.
- 26./27. Mai: Übertrittsprüfungen

Anmeldetermine

(nur für Neuanmeldungen) jeweils in der Musikschule:

- 12. Juni von 18 bis 19.30 Uhr in Texing und Kirnberg
- 13. Juni von 18 bis 19.30 Uhr in Mank und Ruprechtshofen

Kinderkulturwoche Mank

Unter dem Motto „Dschungelbande“ findet von 15. - 19. April 2014 in Kooperation mit der VHS die erste Kinderkulturwoche für Kinder von 6 bis 14 Jahren statt.



Die Dschungelbande ist los!

In unserer ersten Kinderkulturwoche begeben wir uns auf eine wunderbare Reise. Da gibt es eine farbenprächtige Natur und Tierwelt, spannende Abenteuer, vielleicht auch Gefahren und wer weiß, was wir alles entdecken werden. Im Rahmen von zwei Workshops kannst du Theater spielen oder als ein Mitglied der Dschungel-Combo musizieren. Die Zusammenführung der Workshops erleben wir am Samstag, 19. April ab 14.30 Uhr bei einer öffentlichen Abschlussaufführung im Kino, zu der du gerne deine Familie und FreundInnen einladen kannst.

Wir freuen uns auf euch!

Irmgard Bauhofer & Irene Fellner-Feldegg

Programmübersicht

Theater-Workshop: „U U UAAHH!“

GÄHNT DER JAGUAR ab 7 Jahre im Kino Mank
Di – Sa: 8.30 – 11.30 Uhr

Musik- & Sound-Workshop: TAKA-BUMM!

DIE DSCHUNGEL - COMBO ab 6 Jahre im Kino Mank
Di – Fr: 13.30 – 16.30 Uhr & Sa 8.30 Uhr Generalprobe

Folder mit allen Infos liegen im Rathaus auf!

ANMELDUNG ab 15. März 2014 möglich

an Irmgard Bauhofer: irmgard.bauhofer@gmail.com
Tel. 0676 / 962 90 94

oder an Stadtgemeinde Mank - Roswitha Rosenberger:
roswitha.rosenberger@mank.at, Tel. 0 2755 22 82-15

Teilnehmerzahl pro WS: mind. 8, max. 15 Kinder
Kursgebühr: 22 Euro pro Workshop

Volkshochschule Mank

Folgende Kurse der VHS Mank starten demnächst:

Excel 2 für Fortgeschrittene - Christian Gallistl

ab Mittwoch, 26. März (3 Abende), 19.00 – 21.30 Uhr

PC-Auffrischkurs für Anfänger/innen - Charles Rosenbichler

ab Montag, 24. März (3 Abende), 19.00 – 21.30 Uhr

Vini Yoga für einen starken Rücken - Barbara Pöcksteiner

ab Donnerstag, 20. März (5 Abende), 19.30 – 20.30 Uhr

Wundervolle Frühlingsdekorationen/Floristik-Workshop - Sonja Glinz

Montag, 17. März, 8.30 – 11.30 Uhr oder

Dienstag, 18. März, 19.00 – 22.00 Uhr



Fettarm kochen/Kochseminar - Mag. Gabriele Pfeffer

Montag, 17. März (1x), 18.30 – 21.30 Uhr

Kinderernährung praktisch - Mag. Gabriele Pfeffer

Montag, 7. April (1x), 18.30 – 21.30 Uhr

Die Frau in der Lebensmitte, auf zu neuen Ufern - Ingrid Weber

Vortrag: Mittwoch, 9. April (1 Abend), 19.00 – 21.00 Uhr

English in Summer für Kinder

von 21. – 25. Juli jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mank, T 02755/2282 bzw. auf www.vhs-mank.at

Fasching im Kindergarten

Musik war das Thema für den Fasching 2014 im Kindergarten Mank. Um die Kinder für dieses Thema zu begeistern und hellhörig zu machen, wurde im Bewegungsraum eine Musikwerkstatt eingerichtet und Gastmusiker eingeladen: Walter Frühauf mit der Steirischen Harmonika und Schlagzeug, Lucia Bauer mit dem Flügelhorn, Mag. Barbara Kleewein und Mag. Sabine Böck mit Cello und Geige, Mag. Thomas Zimola mit seiner Trompete und Dschei-i Franz Hörmann mit seiner Gitarre.



In der Musikwerkstatt entstanden aus Blechdosen, Schachteln, Gartenschläuchen o. ä. tolle Instrumente.

Auch die passende Kleidung wurde gefertigt – bedruckte T-Shirts und Hüte. Die Kinder musizieren gerne und waren mit großer Begeisterung bei diesem Thema.



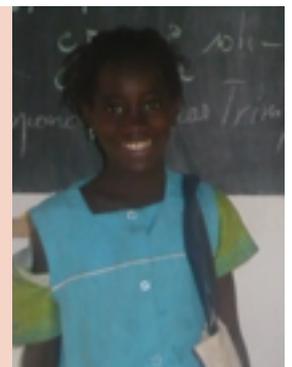
Am Freitag, dem 28. Februar wurde das Faschingsfest gefeiert, Andreas Gabalier war der Stargast.

Die Kindergartenstadtkapelle gab am Faschingdienstag am Rathausplatz ein Konzert.

Spende an afrikanisches Schulkind übergeben

Im Zuge des Diavortrages über den Senegal von Margrit Hsissen-Mitterer wurden Spenden gesammelt, um einem senegalesischen Mädchen den Schulbesuch für ein Jahr zu ermöglichen. Diese wurden nun übergeben. Die VHS Mank und Frau Hsissen-Mitterer bedanken sich bei allen SpenderInnen.

Khadidiatou Ndaw aus der Schule „St.Louis Marie & Enrico Visconti“ in Ngarigne besucht die Vorbereitungs-klasse für das collège - entspricht in etwa unserer Mittelstufe. Sie wurde vom Direktor der Schule auf Grund ihres guten Schulerfolgs und ihrer sozialen Bedürftigkeit ausgewählt.



Neues von den Vereinen

Fasching & Bälle in Mank

Bezirksball der Landjugend war sehr gut besucht



Am Samstag, dem 1. Februar wurde der alljährliche Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank im Stadtsaal abgehalten.

Für tolle Stimmung sorgten heuer erstmals „Die Wilden Kaiser“. Um 20.30 Uhr wurde der Ball von den Volkstanzgruppen Mank, Leonhofen und Kirnberg/Texting eröffnet. Neben der Tombola gab es auch wieder ein Schätzspiel, wobei die Fläche der Trachtenschürzen der Vorstandmädeln in cm² erraten werden musste und als Mitternachteinlage führte „NÖ Heute“ durch die Region Hochö.



Gelungener Jägerball

Über guten Besuch und einen gelungenen Ballabend im Stadtsaal konnten sich die Organisatoren vom Manker Hegering am Samstag, dem 18. Jänner freuen.

Der neue Hegering-Leiter Anton Leonhardsberger freute sich über das Kommen von Nationalrat Georg Strasser und Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Neben zahlreichen Jägern waren auch die Bauernbund-Obmänner Walter Wieser und Robert Hiesberger vertreten. Die Manker Volkstanzgruppe eröffnete gemeinsam mit der Jagdhornbläsergruppe den Ball. Im gemütlichen und ungezwungenen Ambiente sorgten die „Schöpfl-Buam“ für eine volle Tanzfläche. Viele Ballgänger und Jugendliche waren mit von der Partie, die Bar mit PC-Schießstand im Obergeschoss fand bis in die Morgenstunden großen Anklang.



Die Jagdhornbläsergruppe Mank sorgte für die Eröffnung des Balls v.l. Alois Resel, Manfred Lienbacher, Gerlinde Essletzbichler, Otto und Stefan Reiter, Karl Leonhardsberger, Leopold Zeillinger, Karl Essletzbichler, Franz Zöchbauer, Karl Essletzbichler jun. und Franz Kaufmann.

Volles Haus beim USC-Gschnas

Am Samstag, dem 1. März, sorgten zahlreiche Besucher für ausgelassene Stimmung beim USC-Gschnas im Gasthaus Riedl-Schöner.

Viele einfallsreiche Kostümierungen machten der Jury die Prämierung nicht leicht. Die Gruppe „Familie Feuerstein“ gewann den ersten Preis vor den „Flamingos“ und „Die neue USC-Arena“. Die größte Gruppe war die „UVC Airline“.

Die Gruppe Familie Feuerstein





Manker Kinderfasching

Mit dem traditionellen Kindermaskenball sorgte der Elternverein am Sonntag, dem 2. März für einen vollen Stadtsaal. DJ Lange wurde von Junior-DJ Sebastian unterstützt, Sabine Baloun sorgte für die Tanzanimation. Eine Bastelecke, Kinder-tombola und Schminken mit der Landjugend gabs als zusätzliche Highlights.

Foto: Die Kinder mit Elternvereinsteam unter Manuela Leonhardsberger.

Wischi Waschi 2014

30 Jahre Wischi-Waschi: Von 24. – 26. Jänner waren die Wischi-Waschi-Sitzungen des Gesang- und Musikvereines Mank an 3 Abenden ausverkauft.

In gewohnter Manier wurden alle möglichen Menschen, Trends und Situationen auf die Schaufel genommen und parodiert. Traditionellerweise wurde der Schlüssel der Stadtgemeinde vom Bürgermeister an das Prinzenpaar Georg und Carina übergeben. Als „Alt-Prinzenpaar“ durfte Alt-Bürgermeister Hans-Oliver Godderidge mit Magda Lederbauer das Wischi Waschi einleiten.

Mit Musik, Tanz und Schauspiel sorgte das Wischi-Waschi-Team 5 Stunden lang für ein abwechslungsreiches und humorvolles Programm.

Die Mitglieder des Gesang- und Musikvereines Mank bewiesen vielfältiges Talent: bei den unterschiedlichen Programmpunkten wurden witzig und ein bisschen kritisch die Geschehnisse und Entwicklung der Stadt Mank ins Scheinwerferlicht gerückt. Schwerpunkte waren diesmal Wellness, Altersversorgung, Sparprogramm, gesundes Essen und die neue Technikwelt.

Die Theatergruppe Limericks spielte dazu passende Sketches. Bei der Chartshow der Sportunion wurde zur Musik der letzten Jahrzehnte getanzt. Die Stadtkapelle Mank sorgte für musikalische Unterstützung. Das Notenständerballett hat mit seinem Auftritt wieder alle Erwartungen erfüllt.

Das Komitee mit Johann Buresch, Manfred Perger und Wolfgang Sandler führte gekonnt durch den Abend.

Das Publikum war begeistert und freute sich über den gelungenen und humorvollen Abend!



Neues von den Vereinen

Vereinsaktivitäten, sportliche und kulturelle Highlights

FF leistete 16.000 Stunden freiwillige Arbeit

Im Zuge der Mitgliederversammlung der FF-Mank am Sonntag, dem 5. Jänner im Gasthaus Riedl-Schöner wurde Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen.

Bei 83 Einsätzen waren die Manker Feuerwehrleute aktiv – allein beim Hochwassereinsatz entlang der Donau wurden 1.050 Stunden geleistet. 66 KameradInnen nahmen an Kursen teil - insgesamt wurden im vergangenen Jahr 16.359 freiwillige Stunden für die Mankerinnen und Manker gearbeitet. 11.049 km wurden mit den 4 Fahrzeugen zurückgelegt. Mit 112 Feuerwehrleuten ist Mank die zweitgrößte Wehr in der Region. Erfreulich ist der Stand von 17 Jugendfeuerwehrmitgliedern. Kornelia Permoser, Alexander Reitler, Daniel Labenbacher, Julian Kaiblinger und Daniel Steindl wurden angelobt.



Die neuen und beförderten Feuerwehrmänner mit den Ehrengästen v.l. Roland Pichler, Otmar Strasser, Manfred Pruckner, Franz Hiesberger, Daniel Steindl, Lukas Frühauf, Kornelia Permoser, Elisa Schrittwieser, Matthias Vetiska, Julian Kaiblinger, Martin Leonhardsberger und Alexander Reitler.

Weitere Fotos und Infos auf www.ff-mank.com

Aktive Kameraden

Am Sonntag, dem 23. Februar 2014 hielt der ÖKB Stadtverband Mank die 50. Generalversammlung im Gasthaus Riedl Schöner ab. Obmann Anton Schmidt kann mit 181 Mitgliedern stolz auf die größte Gruppe im Bezirk sein.

BGM Leonhardsberger sprach lobende Worte über die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Stadtverband. Die Vernetzung der Manker Vereine funktioniert bei größeren Veranstaltungen ausgezeichnet.

Gemeinsam mit Stadtgemeinde und ÖKB wird 2014 auch die Renovierung der Stufen beim Kriegerdenkmal in Angriff genommen.

Obmann Anton Schmidt bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Mithilfe bei den Aktivitäten.



Generalversammlung des ÖKB: sitzend v.l. Alois Simhofer, Georg Mayer, Karl Frühauf, Alois Kranister, Ignaz Parzer, Josef Teufel; stehend v.l. BGM DI Martin Leonhardsberger, Leopold Zuser, Obmann Anton Schmidt, Roman Lechner, Engelbert Grenl, Anton Schrittwieser, Christian Grenl, Herbert Zierlich, Erwin Wlzek, Landeskassier Prokurist Franz Grissenberger, LSF Bez.Obm. Josef Glaser. © Gerhard Zeiss

Mit der Vorschau auf das Jahr 2014 mit dem ÖKB Heurigen am 31.5 und 1. 6., sowie dem Bezirksschießen am 15.3. und dem Landesschießen am 30.3. beendete der Obmann seinen Bericht.

Zum Jahresabschluss mit Dampflok, REX und Intercity unterwegs!



Die Freunde der Mankerbahn nutzten noch vor dem Jahreswechsel die Gelegenheit zu einem Vereinsausflug zu den Kollegen der ÖGEG (Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte) nach Steyr.

Gschichten aus der Wiener Vorstadt

Mit humorvollen Geschichten aus dem Wien der Jahrhundertwende sorgte Jörg Mayer am 7. Februar für viele Lacher im Gmoa-Keller des Wirtshauses Beringer.

Schon als kleiner Bub faszinierte ihn die Stadt Wien bei den Besuchen des Onkels in Ottakring. Durch ein Buchgeschenk mit Geschichten wurde diese Passion weiter vertieft. So versammelte sich auch bei der 2. Auflage des Leseabends eine mehr als 40-köpfige Fangemeinde, um den Urwiener-Geschichten zu lauschen.



Alexandra Fohringer vom Wirtshaus Beringer, Jörg Mayer und Richard Untertrifallner von den Musikfreunden.

Schi- und Snowboardtage am Hochkar 2014

Von 5. bis 7. Februar fanden, die vom Elternverein Mank organisierten, Schi- und Snowboardtage am Hochkar statt, wobei 30 Kinder am Kurs teilnahmen. Nach einigen herrlichen Schneetagen bei sehr guten Wetter- und Pistenverhältnissen, fand am Freitag im GH Riedl-Schöner der Abschluss statt, wo jedes Kind eine Urkunde erhielt.



Start in die Kegelsaison

Für den KV Union Raiffeisen Mank verlief der Start in die Frühjahrssaison mit unterschiedlichem Erfolg.

Für Obmann Gernot Sandler bedeutet die Tatsache, sämtliche Meisterschaftsspiele aufgrund der Bauarbeiten auswärts zu bestreiten, dass diese Saison sicher zu einer der schwierigsten sportlichen Herausforderungen in der Vereinsgeschichte zählt. „Das macht das Punkten schwer. Wir hoffen aber, dass wir unsere Leistungen dennoch bringen und die Saisonziele erreichen können.“

Sehr gut läuft es für die Damen und das Team der Herren A-Liga. In der Damen-Landesliga West marschiert Mank dem Meistertitel entgegen. Manks Keglerinnen gaben sich bislang keine Blöße und gewannen auch die Partie gegen Tabellenverfolger Voith St. Pölten. Die gute Form zeigte sich auch bei den Einzel-Landesmeisterschaften. In der Klasse Ü50 sicherten sich Eva Reinold und Burgi Sandler die Plätze eins und zwei.



Damen Landesliga: v.l. Veronika Petermann, Burgi Sandler, Eva Reinold, Olivia Iakab, Monika Rabl, Jasmin Strohmeier, Livia Iakab, Rosa Hackl

Informationen & Veranstaltungen

Info Zivilschutzverband, Veranstaltungen, Service

Eine Info des Zivilschutzverbandes: Der Bärlauch hat wieder Saison!

Die Kräutersammler sind unterwegs. Der Bärlauch ist für die feine Küche äußerst beliebt. Leider kommt es immer wieder zu Verwechslungen und in der Folge zu Vergiftungen. Besonders die Verwechslung mit der hochgiftigen Herbstzeitlose endet meist tödlich, denn das in dieser Pflanze enthaltene Colchicin ist ein schweres Zellgift. Die Wirkung tritt drei bis sechs Stunden nach dem Verzehr auf, und zwar mit Übelkeit und Erbrechen, gefolgt von schwerem Durchfall. Darmzellen, Blutzellen und Knochenmarkzellen werden zerstört - der Tod tritt nach 30 bis 48 Stunden ein.



Bärlauch (links) und Herbstzeitlose (rechts) im Vergleich

Daher: Sorgfalt beim Pflücken, denn beide Pflanzen wachsen auf den gleichen Böden - oft unmittelbar nebeneinander. Beim Bärlauch stehen die Blätter einzeln, sie umgreifen sich nicht, jedes Blatt endet in einem dünnen Blattstiel. Die Blätter riechen stark nach Knoblauch - aber Achtung! Dieser Geruch geht sehr rasch auf die Finger des Sammlers über. Die Herbstzeitlose ist geruchlos und die Blätter haben keinen Stiel. Ebenfalls sehr ähnlich im Aussehen und gleichfalls giftig sind die Maiglöckchen. Sie wachsen aber etwas später.

Ihr Zivilschutzbeauftragter
Franz Gallowitsch



www.noezsv.at

Theatergruppe Fix & Fertig lädt zum Schmähschmaus

Viel Spaß erwartet die Besucher der Sketch-Comedy Abende im Gasthaus Riedl-Schöner, veranstaltet von der Laienspielgruppe Fix & Fertig - an folgenden Terminen:

Sa., 22. März - 19.30 Uhr

So., 23. März - 18.00 Uhr

Fr., 28. März - 19.30 Uhr

Sa., 29. März - 19.30 Uhr

So., 30. März - 18.00 Uhr

Karten sind im Gasthaus Riedl-Schöner erhältlich.



Die Stadtgemeinde Mank
lädt ein zur



„Bachsäuberung“

Samstag, 29. März 2014

Treffpunkt: 8.00 Uhr beim FF-Haus

Anmeldungen im Rathaus, T 02755/2282 oder
bei StR Walter Wieser 0699 / 11 87 61 92

**Eingeladen sind alle, die ein Sauberes Mank schätzen!
Jeder Teilnehmer erhält eine Warnweste.**

Mitzubringen: festes Schuhwerk

Service & Sprechstage

Sprechtag des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

28.03.2014 25.04.2014 23.05.2014

jeweils um 8.15 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

03.04.2014 08.05.2014 05.06.2014

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr

17.03.2014 19.05.2014 16.06.2014

Im Sitzungssaal des Rathauses Mank

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447397

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

März 2014

15.	Dr. Anton Werner Kranabetter, Bischofstetten	02748/82 00
16.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400
22.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St. Leonhard/F.	02756/8410
23.	Dr. Rudolf Kern, Hürm	02754/8200
29.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
30.	Dr. Andreas Winter, Texing	02755/72 00

April 2014

05.	Dr. Angelika Fichtenberg, Ruprechtshofen	02756/2522
06.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400
12.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
13.	Dr. Anton Werner Kranabetter, Bischofstetten	02748/82 00
19.	Dr. Rudolf Kern, Hürm	02754/8200
20.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400
21.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St. Leonhard/F.	02756/8410
26.	Dr. Andreas Winter, Texing	02755/72 00
27.	Dr. Gerhard Schörgenhofer, Mank	02755/2355
30.	Dr. Anton Werner Kranabetter, Bischofstetten	02748/82 00

Mai 2014

01.	Dr. Anton Werner Kranabetter, Bischofstetten	02748/82 00
03.	Dr. Angelika Fichtenberg, Ruprechtshofen	02756/2522
04.	Dr. Rudolf Kern, Hürm	02754/8200
10.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St. Leonhard/F.	02756/8410
11.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400
17.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
18.	Dr. Gerhard Schörgenhofer, Mank	02755/2355

BOKWA® das neue Fitnessprogramm
23. April 2014, 18:30 u. 19:30 Uhr
Stadtzentrum
3243 Mank, Schulstraße 1



Schnupperkurs mit BOKWA®-Trainer Gerdtschi Laibster

- Neues Fitness-Programm
- Bachstelzen und Zahlen werden mit den Füßen gestiegen
- Bewegung zur Musik ohne Choreografie und ohne Zähl Schritte
- Kurs 18:30 Uhr: BOKWA® für Anfängerinnen und Anfänger
- Kurs 19:30 Uhr: BOKWA® „Fitness“ für Anfängerinnen und Anfänger

Anmeldung erforderlich unter: 050 899-1254

Honky Tonk Live
RAMBLERS
in Mank



Fr. 4. April 2014
Beringer Mank
20.30 Uhr

Spectaculum
Schneewittchen
und
die 7 Zwerge

Ein Märchen, frei nach den Brüdern Grimm,
in der Bearbeitung von Hildegard Fally

Stadtsaal Mank

Spieltermine:
Samstag, 12. April 2014, 14 und 16 Uhr
Sonntag, 13. April 2014, 14 und 16 Uhr

Es spielen:
Anja Beringer, Christoph Baumann, Katharina Baumann, Stefan Baumann,
Thomas Bernhuber, Astrid und Senja Bruck, Manfred Eder, Bettina
Falkenheller, Jakob Heber, Johanna Hebenstreit, Sonja Mayer, Sigrid Schallner,
Elisabeth Schreiner, Johannes Schrittwieser

Regie: Alice Süßer

Eintrittspreis: 5 €

Kartenverkauf und Kartenreservierungen ab 23. März 2014 in der
Trafik Scheelhofner (Tel.Nr.: 02755/2461) und an der Saalkassa!

Manker Veranstaltungskalender



Population Boom

Mo 17. 3. 20.00 Uhr

Was weg is, is weg

Di 18. 3. 20.00 Uhr

Weiberleut

Fr 21. 3. 20.00 Uhr

So 23. 3. 18.00 Uhr

Di 25. 3. 20.00 Uhr

Doku über sechs

österreichische Frauen, die ihren Hof alleine führen.

Miniplex Abofilm

In guten Händen

Sa 22. 3. 20.00 Uhr

Fr 28. 3. 20.00 Uhr

So 30. 3. 20.00 Uhr

Mo 31. 3. 20.00 Uhr

Wer hat eigentlich den Vibrator erfunden? fragt diese Komödie - und gibt auch gleich die gutgelaunte Antwort ...

Mann tut was Mann kann

So 23. 3. 20.00 Uhr

Mo 24. 3. 20.00 Uhr

Sa 29. 3. 20.00 Uhr

So 30. 3. 18.00 Uhr

Di 1. 4. 20.00 Uhr

Paul will sich auf keinen Fall verlieben - tut's dann aber doch. Natürlich in die ganz falsche Frau, die eigentlich eh die richtige wäre, wenn...
Feine Geschichte über die große Liebe mit Wotan Wilke Möhring, Jasmin Gerat und Jan Josef Liefers.

Ausgabe Nr. 68, 2/2014

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mank.

Für den Inhalt verantwortlich: BGM DI Martin Leonhardsberger.

Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank

Fotos: Stadtgemeinde Mank

Druck: R&K

Gedruckt auf Papier mit

EU-Umweltzertifikat

MÄRZ

Mi., 19.		Josefikirtag	Rathausplatz
Mi., 19.	18 Uhr	"Mentaler Notfallkoffer für die Pubertät" VHS Mank, Anmeldung unter 02755/2282	Poly Mank
Mi., 19.	20 Uhr	Amazonien - Vom Regenwald zum Klimabündnis Vortrag von Johann Kandler / Klimabündnis NÖ	Stadtsaal Mank
Fr., 21.	20 Uhr	Heimatabend	GH Riedl-Schöner
Sa., 22.		Direktwettkampf Senioren Landesschützenverband NÖ	Schützenlokal Mank
Sa., 22.	8 Uhr	AK - Bezirkskegelmeisterschaft (Melk-Scheibbs)	Kegelbahn Mank
Sa., 22. & So., 23.		Manker Hobby-Ausstellung	Stadtsaal Mank
Sa., 22.	19.30 Uhr	Sketch-Comedy "Schmähsturm"	
So., 23.	18 Uhr	Laienspielgruppe "fix & fertig"	GH Riedl-Schöner
Fr., 28.	19.30 Uhr		
Sa., 29.	19.30 Uhr		
So., 30.	18 Uhr		
Sa., 29.	8 Uhr	AK - Bezirkskegelmeisterschaft (Melk-Scheibbs)	Kegelbahn Mank
Sa., 29.	8 Uhr	Stopp Littering - Bachsäuberungsaktion	Treffpunkt: Feuerwehrhaus Mank
Sa., 29.	15.30 Uhr	Heimspiel USC Mank - Oed/Zellern	Sportanlage Mank

APRIL

Mi., 2.	19.30 Uhr	"Ölestammtisch" mit Biojause Vortragende: Bettina Schackerl	Biopichler, Loitsbach
Do., 3.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
Fr., 4.	19 Uhr	Preisschnapsen, Freiwillige Feuerwehr Mank	GH Riedl-Schöner
Fr., 4.	19 Uhr	Vortrag "Der Seele eine Tür öffnen" Wirkweise und Möglichkeiten von Kunsttherapie	Margot Lederbauer, Herrenstraße 5/7
Fr., 4.	20.30 Uhr	Honkey Tonk Ramblers, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
So., 6.		Ostermarkt und Fastensuppenessen	Pfarrheim Mank
Di., 8.	14 Uhr	Gemeinsam statt einsam 50+	Pfarrheim Mank
Mi., 9.	19 Uhr	"Die Frau in der Lebensmitte - auf zu neuen Ufern", Volkshochschule Mank Anmeldung unter 02755/2282	Poly Mank
Do., 10.	19.30 Uhr	Vortrag über Cholesterin und Blutfettwerte Ursachen und Behandlung; Kneipp Aktiv-Club	GH Riedl-Schöner
Fr., 11.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
Fr., 11.	20 Uhr	Bläsersession, Musikschule Alpenvorland	Wirtshaus Beringer
Sa., 12.	14 u. 16 Uhr	Schneewittchen und die 7 Zwerge	
So., 13.	14 u. 16 Uhr	Theatergruppe Spectaculum	Stadtsaal Mank
Sa., 12.	16.30 Uhr	Heimspiel USC Mank - Ratzersdorf	Sportanlage Mank
Di., 15. - Sa., 19.		Kinder-Kultur-Woche Mank 2014 VHS Anmeldung unter 02755/2282	Kino Mank
Sa., 19.	16.30 Uhr	Heimspiel USC Mank - Euratsfeld	Sportanlage Mank
So., 20.	9.30 Uhr	Festmesse am Ostersonntag mit lat. Hochamt Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
So., 20. & Mo., 21.		Kulinarisches zu Ostern	GH Riedl-Schöner
Mo., 21.	8 - 15 Uhr	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes	Stadtsaal Mank
Mi., 23.	16.30 Uhr 18.30 Uhr	BOKWA - Schnupperstunden, NÖ GKK Anmeldung erforderlich unter 050899/1254	Stadtsaal Mank
Do., 24.	19 Uhr	700 Jahre Geschichte von Großaigen Vortrag von Dr. Gerhard Floßmann	Zettelbachstüberl
So., 27.	9 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Mank
So., 27.	13 Uhr	Vereinsausflug, SPORTUNION Mank	Treffpunkt: Kerschner Busterminal